

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

20.7.1854 (No. 196)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 196.

Donnerstag den 20. Juli

1854.

Dankfagungen.

Für den **Gustav-Adolph-Verein** erhielt ich von Kirchengemeinderath Noos 2 fl.; von F. R. 2 fl. 42 kr., und für die evangelische Gemeinde in **Billingen** von einer Ungenannten 5 fl.
Karlsruhe, den 19. Juli 1854.

Der Stadtpfarrer: **Th. Roth.**

Für den **Gustav-Adolph-Verein** erhielt ich seit 13. Juli von Dr. B. 2 fl. 42 kr.; E. G. C. 2 fl. 42 kr.; Frau Dr. F. 1 fl.; E. P. 3 fl. 30 kr.; Frau Emil Bierordt 2 fl. 42 kr.; L. D. Dühm 48 kr.; ferner durch die Vermittlung des Herrn Kaufmanns Mathis: von Wittve D. 2 fl.; M. 1 fl.; L. 1 fl.; Pf. 30 kr.; H. 30 kr.; St. 30 kr.; G. Br. 2 fl. Zusammen 20 fl. 50 kr. Dazu die von Herrn Dekan Roth quittirten 10 fl. 6 kr., und die im Tagblatt vom 14. Juli bescheinigten 59 fl. 8 kr. Zusammen 90 fl. 8 kr.

Karlsruhe, den 19. Juli 1854.

Bierordt, Hofrath.

Bekanntmachungen.

Nr. 20,902. Wird erkannt, daß der auf das 1. Heft des 34. Bandes der zu München erscheinenden historisch-politischen Blätter für das katholische Deutschland von Phillips und Görres angelegte polizeiliche Beschlag wegen strafbaren Inhalts richterlich zu bestätigen und daß dieses Heft, soweit es mit Beschlag belegt ist, oder noch an Orten gefunden werden sollte, die dem Publikum zugänglich sind, zu vernichten sei.

B. N. W.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß gegen dieses Erkenntnis binnen 3 Tagen Beschwerdeführung an Großh. Hofgericht zulässig ist.

Karlsruhe, den 17. Juli 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Nr. 21,009. Gestern Mittag wurden aus einem hiesigen Privathause mittels Erbrechung einer Dachkammer 2 fl. 20 kr. baar Geld und 4 weißleinene feine Sacktücher mit breitem Saume und mit F. G. roth gezeichnet, entwendet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 17. Juli 1854.

Großh. Stadtamt.

Sachs.

Accordbegebung.

Die mit hohem Beschluß Großh. Hofdamänenkammer vom 12. d. M., Nr. 10,282, genehmigten Bauarbeiten zur Herstellung der Vorderfacade des ersten evangelischen Pfarrhauses dahier werden im Soumissionswege in Accord gegeben.

Man ladet die Maurer- und Lünchermeister ein, bei unterzeichneter Stelle den Kostenanschlag einzu-

sehen und bis zum 22. d. M. ihre Angebote daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1854.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.
E. Kunzle.

Liegenschaftsversteigerung.

Die Erben der Frau Andreas Schnabel Wittve hier lassen

Donnerstag den 3. August d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer des Notariatsverwalters Eisinger (Kreuzstraße Nr. 18)

einen halben Morgen Garten vor dem Karlsthor, neben Registrator Köchlin und Wurfler Karcher, sammt Gartenhaus, taxirt zu 1500 fl., der Erbtheilung wegen zum letzten Male versteigern.

Die Versteigerungsbedingungen können im Versteigerungsorte eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Juli 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Blumenstraße Nr. 7, nächst dem Museumsgarten, ist im Seitenbau ein freundliches Logis von zwei tapezirten Zimmern, Küche, Magdkammer etc. auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 54, im zweiten Stock, sind 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Speicher auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 39 ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, nöthigenfalls auch mit Stallung — im Ganzen oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermieten.

Innl.

Innl.

Innl.

*Innl. Künzle.
Kunzle.*

*Innl. by.
Braun.*

Innl. Dr. Molitor.

2mal. Kumpfay.
im Montag n. Sonntag.
Abt. 22/7. 84
Nasner. by.
Wagner. 2mal. by.
Döfner. by.
Kasper. by.
Kreuzer. by.
Widandt. 2mal. by.
Müller. by.
Fischer. by.
Heitricher. by.
Göth. by.
Marthel. 2mal. by.
Kirchenbauer. by.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19 ist der untere und dritte Stock, jeder mit drei Zimmern, Alkof, Trockenspeicher, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst sind 2 Zimmer sogleich oder auch später zu beziehen.

Langestraße Nr. 116 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und Keller, nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei U. Hafner, Bäckermeister, zu erfragen.

Langestraße Nr. 118 ist ein Laden nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Spitalstraße Nr. 34 ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 7 ist der untere Stock, bestehend in 3 oder 4 geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Waschhaus und Trockenspeicher nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Seitengebäude.

Waldbornstraße Nr. 24 sind zwei Wohnungen zu vermieten, jede bestehend in 2 — 3 Zimmern, Küche, nebst allen übrigen Erfordernissen, erstere im Vorderhaus, die andere im Seitenbau, beide können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Walbstraße (alte) Nr. 1 ist eine ganz abgeschlossene Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern und sonstigem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Walbstraße (alte) Nr. 7 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in einem Laden, drei angrenzenden Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör. Auch ist im Hintergebäude eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen; beide sind auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 72 ist im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, nebst Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten und ist zu erfragen im zweiten Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 17 ist ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall.

Zirkel (innerer) Nr. 21 nächst der Karl-Friedrichstraße, ist der zweite Stock, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder Oktober zu beziehen. Ebendasselbst sind 2 schön möblierte Zimmer vornenheraus ganz oder theilweise an ledige Herren sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Auf den 23. Oktober ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speisekammer, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

An der Langenstraße Nr. 39 a. sind im zweiten Stock 3 bis 4 Zimmer, nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu ver-

geben, und eines im untern Stock mit 3 Zimmern, Alkof, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 2 der Fasanenstraße im zweiten Stock.

Ein schönes Logis von 3 Zimmern, jedes mit zwei Fenstern, nebst den sonstigen Bequemlichkeiten, ist billigst zu vermieten und auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere Lindenstraße Nr. 8.

Im Eckhause der Langen- und Lammstraße Nr. 8 sind 2 — 3 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. August oder 23. Oktober zu vermieten.

Logis zu vermieten.

Im Eckhause der Kasernen- und Amalienstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein Logis mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und auf Verlangen Stallung zu 2 Pferden auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnung zu vermieten.

Eck der Zähringer- und Waldbornstraße Nr. 36 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, welches zu einem geeigneten Geschäft, der gangbaren Lage wegen, sehr vortheilhaft wäre. Zu erfragen bei Johann Barth, Schuhmachermeister, im zweiten Stock.

Wohnungsantrag.

Erbprinzenstraße Nr. 6 ist der untere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Nebst dieser Wohnung kann auch Stallung für zwei Pferde mit Heuboden und einem Bedientenzimmer abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 193 ist im dritten Stock ein gut möbliertes Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

- (1) [Dienstgesuch.] Ein braves fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 7.
- (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen und putzen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 9 im untern Stock.

Dienst Antrag.

Zum sofortigen Eintritte wird eine Französin oder ein gebildetes Frauenzimmer, welches der französischen Sprache mächtig ist, nähen, bügeln und dem Haushalte vorstehen kann, gesucht. Von wem? sagt das Kontor dieses Blattes.

Verkaufsanzeige.

In der Karlsstraße Nr. 15 ist ein neuer eiserner Kunstherd mit 4 Häfen und Backofen zu verkaufen, und Morgens von 11 bis 12 Uhr einzusehen.

by. Neik.
by. Herman.
2mal.
by. Barth.
2mal. Colou. Zulf.
Dr. Herrman.
by. Petersohn.
by.
by.
by. v. Comberg.
Abt. 22/7. 84.
by.

Verkaufsanzeige.

Eine vollständige, noch ganz neue Ladeneinrichtung für ein Kurzwaarengeschäft ist wegen Geschäftsaufgabe um billigen Preis aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Konor des Tagblattes.

Man sucht einen gebildeten Mann, welcher täglich einige Stunden dem Privatunterricht widmen kann und wo möglich einige Kenntniß der englischen Sprache besitzt. Näheres Stephaniensstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

Unterricht in sämtlichen Zweigen der reinen und angewandten Mathematik wird erteilt: Adlerstraße Nr. 24 im untern Stock.

Französische und italienische Sprache, Schön- und Schnellschreib-Unterricht; einige Stunden sind gegenwärtig frei: Zähringerstraße Nr. 11 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue Häringe

sind wieder eingetroffen bei
Gustav Schmieder.

Münsterkäse

besten Qualität empfiehlt
L. W. Haaf.

Persisches Insektenpulver.

Dieses ächt persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, wird nur in Fläschchen gefüllt verkauft, und ist das sicherste Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten von W. Barthold in Potigorsk am Kaukasus.

Hauptniederlage bei
Conradin Haagel.

Cigarren.

Alle Sorten Cigarren, worunter hauptsächlich die beliebte

La Flora à 1 fr. per Stück,
der Bündel von 25 Stück à 21 fr.,
empfehlen

Karl Wall,

Carl der Langen- und Waldhornstraße.

Ich empfehle **Toiletteseife**, als:
feine weiße parfümirte Delfeife, per K 24 fr.,
feinste Mandel- und Cocos-Nußöl-Soda-Seife;
ferner gelbe, graue und rothmarmorirte Waschseife,
Münchener Talg-Dez- und beste Kernseife, Koch- und
Wimssteinseife billigst

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Danksagung und Bitte.

Im Begriff von hier abzureisen, fühle ich mich gedrungen, den verehrten Einwohnern hiesiger Stadt für das mir als Kunstwäscherin während einer Reihe von Jahren in so reichlichem Maße zugewendete Vertrauen meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Zugleich möge mir die ergebenste Bitte erlaubt sein, dieses gütige Vertrauen und die seither genossene Gunst nun auf Cäcilie Fardt von hier, welche die Kunstwäscherei bei mir gründlich erlernt hat und solche von heute an an meiner Statt fortführen wird, wohlwollend übergehen zu lassen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1854.

Wilhelmine Nagel.

Vorstehendes bestätigend und darauf Bezug nehmend, bitte ich, mich mit recht zahlreichen gütigen Aufträgen, die ich alle prompt und zufriedenstellend besorgen werde, beehren zu wollen.

Cäcilie Fardt,

Steinstraße Nr. 7.

Allen meinen Verwandten, Freunden und Bekannten, von denen ich nicht persönlich Abschied nehmen konnte, sage ich bei meiner Abreise ein herzliches Lebewohl.

Karlsruhe, den 20. Juli 1854.

Frau **Elise Saff.**

Codesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern theuren Gatten und Vater, Kaufmann Aron Seeligmann, heute Nachmittag 3 Uhr nach kurzem Leiden in seinem 71. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir widmen Freunden und Bekannten diese Nachricht und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 18. Juli 1854.

Die Hinterbliebenen.

Rheinwasserwärme

vom 18. Juli:

Morgens 6 Uhr: 16½ Grad,
Abends 6 Uhr: 17 Grad.

Frankfurter Börse am 18. Juli 1854.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisdor	10 45	Gold al Marco	378
Pistolen	9 35	Preussische Thaler	1 47½
ditto Prouss.	10 8½	5 Franken Thaler	2 21
Holl. 10 fl. Stücke	9 46½	Hochhaltig-Silber	24 36
Rand-Ducaten	5 35		
20 Franken-Stücke	9 25½	DISCONTO	1½ %
Engl. Sovereigns	11 47		

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 10,5"	Nordost	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18½	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" —"	Ost	hell

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Die Kämpfe bei Dyrrhachium und Pharsalus im Jahre 48 v. Chr.

Eine kriegswissenschaftliche und philologische Forschung nach
Cäsars drittem Buche des Bürgerkriegs.

Von

Freiherrn August v. Göler,

Oberstleutnant und Flügeladjutant Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen
und Regenten Friedrich von Baden.

Mit einer Karte und vier Plänen.

Preis fl. 2. — Nthlr. 1. 6 Sgr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Kilian, Hofrath m. Frau v. Mannheim. Hr. Lühelberger, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Barhem, Kfm. v. Paris. Herr Afels, Bürgermeister von Fischingen. Hr. Koch, Part. u. Hr. Gempy, Bürgermstr. v. Schallbach.

Deutscher Hof. Herr Vogt, Part. a. d. Schweiz.

Englischer Hof. Hr. Merian, Rent. mit Fam. von Basel. Hr. Rausenberg, Rent. m. Bed. v. Paris. Herr Henneberg, Fabr. v. Gotha. Hr. Bergmann, Kfm. von Barmen. Hr. Müller, Kfm. m. Frau v. Leipzig. Herr Drouwen, Rent. v. Aachen. Herr Blum, Inspektor von Straßburg. Hr. Brüninghaus, Kfm. von Aachen. Herr Mathai, Kfm. v. Barmen. Hr. Grether, Fabrikant von Schopshelm. Hr. Köchlin, Fabr. v. Lörrach. Hr. Lecz, Rent. v. Paris. Hr. Graf v. Laikel a. Rußland. Herr Klehe, Assessor v. Baden.

Erbrinzen. Herr Pogge, Propr. m. Fam. u. Bed. von Mecklenburg. Hr. Chabrie, Fabr. v. Paris. Herr Bichwolff, Rent. m. Tochter v. Frankfurt. Frau Wenkel v. München.

Goldener Adler. Herr Diener, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Hordt, Rechtspr. von Rastatt. Herr Steicher, Fabr. v. Montbeliard. Hr. Schuhler, Instituteur v. Heiligenberg. Hr. Lenz, Geometer v. Handschuchsheim.

Goldenes Kreuz. Herr Maier, Gastw. von Mainz. Hr. Kaiser, Part. m. Tochter v. Müllhausen. Hr. Zimmermann, Dr. v. Basel. Hr. Winter, Kfm. von Mainz. Hr. Utard, Sprachlehrer v. Freiburg.

Goldenes Schiff. Hr. Hirsch, Gastwirth v. Altdorf. Hr. Ehrlich, Kfm. v. Neckarzimmern.

Mohren. Hr. Reß, Zollbeamter v. Rehl. Hr. Holz, Kfm. v. Graben. Herr Ledermann, Hdm. v. Menzingen.

Nassauer Hof. Herr Dppenheimer, Handelsm. von Hoffenheim. Hr. Polak, Kfm. v. Emdingen. Hr. Wertheimer, Hdm. v. Durbach. Hr. Nordmann, Rabbiner v. Fagenheim. Hr. Wylser, Rabbiner a. d. Schweiz. Herr Dfenheimer, Kfm. v. Schmieheim.

Rothes Haus. Hr. Fink, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Lindemann, Kfm. von Leipzig. Herr Müller, Kfm. von Ludwigsburg. Hr. Esterleins, Kfm. v. Wien. Hr. Koll, Part. v. Basel. Hr. Currie, Part. v. Genf.

Schwan. Hr. Richter und Hr. Hasensuß, Handelsl. v. Pfaffenhofen.

Sonne. Hr. Felber, Rechtspr. v. Freiburg.

Stadt Pforzheim. Herr Kast, Weinhändler von Bachingen. Hr. Hänste, Dek. v. Flehingen. Hr. Caspar u. Gustav Pahn, Handelsl. v. Bockelau.

Waldhorn. Fchr. v. Gumpenberg, L. bayr. Hptm. v. Landau. Hr. Laih, Kfm. m. Frau v. Arensburg. Hr. Kocher, Stud. v. Straßburg. Herr Fränkel, Kfm. von Mannheim. Herr Jungbäker, Kfm. von Köln. Frau Schupp von Landau. Frau Nusch von München. Herr Wittmann, Rent. a. Holland. Hr. Gartner, Lieutenant v. Freiburg. Frau Ohlenheinz v. Sasbach.

Weißer Bär. Hr. Vogel, Kfm. v. Adersbach. Herr Seiz, Kfm. v. Hamburg. Herr Flugge, Kfm. v. Paris. Hr. Eart, Kfm. v. Ulm. Frau Schneider v. Schwann. Hr. Förenbach, Part. v. Basel.

Zähringer Hof. Herr Robert, Kfm. m. Fam. von La Chaur de fonds. Hr. Dietrich, Fabr. mit Tochter v. Straßburg. Hr. Febon, Kfm. v. Altbreisach. Hr. Schmidt, Kfm. von Stuttgart. Herr Kiesel, Kfm. von Saarlouis. Hr. Dreifus, Kfm. v. Germersheim. Hr. Imlos, Fabr. v. Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Förster Schütt Wittwe: Fel. A. Schrikel v. Pforzheim. — Bei Sekretär Hoffacker: Frau Rentamtman Wolf v. Heidelberg. — Bei Stein Wittwe: Fräul. Stein von Stuttgart. — Bei Frau geb. Nath Gohweyler: Herr Graumann m. Frau v. Algier. — Bei Lehrer Peter: Hr. Peter von Müllheim. — Bei Oberlehrer Kayser: Fräul. Lachner v. Mannheim. — Bei Maurermeister Weber: Fel. S. Weber von Mergentheim. — Bei Hr. v. Reizenstein: Hr. Dr. Thibaut, Universitätsbibliothekar von Heidelberg. — Bei Kfm. S. H. Dreyfus: Herr Köcher, Student v. Tübingen. — Bei Kfm. Mathis: Hr. August Mathis, Kfm. v. Straßburg u. Frau Engerron v. Lyon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.